

Fachkraft im Fahrbetrieb



Berufsbeschreibung

Wenn wir uns bei Bussen, Straßenbahnen und der U-Bahn darüber freuen, dass sie pünktlich fahren, sauber und sicher sind und man dazu noch von einer freundlichen Person Auskunft bekommt, dann ist das die Arbeit der Fachkraft im Fahrbetrieb. Sie fährt uns nicht nur von A nach B, sondern verfügt kompetent über alle notwendigen Informationen wie Tarife, Fahrpläne, Sondereinsätze usw.

Außerdem sorgt sie für eine unbehelligte Fahrt, indem sie Störenfriede und Betrunkene geschickt aus dem Verkehr zieht. Schon vor Beginn der Fahrt kümmert sich die Fachkraft im Fahrbetrieb um einen geregelten Personaleinsatz und die Betriebssicherheit des Fahrzeugs. Sie verkauft auch Fahrkarten, informiert die Leitstelle bei Betriebsstörungen und berät die Kunden, wenn es um die ideale Verbindung geht.

Fachkräfte im Fahrbetrieb sind aber auch im Innendienst tätig und steuern zum Beispiel den Fahrzeugpark. Im Büro planen sie den Personaleinsatz, arbeiten an Abrechnungen, Kalkulationen und an der Umsetzung von Fahrgastbedürfnissen, wirken mit an der Fahrplangestaltung oder an der Weiterentwicklung von Verbesserungen, Ideen und Produkten.

Anforderung

Mindestens Hauptschulabschluss. In der Berufsberatung und in Betrieben nachfragen.

Gesundheitliche Eignung, Wachsamkeit, Freude am Umgang mit Menschen und kundenorientierten Tätigkeiten, grundsätzliches technisches Verständnis, Flexibilität, Belastbarkeit (Schichtdienst), Verantwortungsbereitschaft, Konfliktfähigkeit und die Fähigkeit zum Umgang mit Stresssituationen, Fähigkeit zum Organisieren und Planen.

Ausbildung

3 Jahre: duale Ausbildung Betrieb/Berufsschule.

Entwicklungsmöglichkeiten

Betriebswirt/in, Fachwirt/in, Techniker/in, Meister/in, Bachelor of Arts – Betriebswirtschaftslehre, Bachelor of Engineering.

